

Lehramt GyGe mit Mathe in Kombination mit Deutsch oder Geschichte in NRW oder das Medizinstudium in Graz (Österreich) durchziehen?

Beitrag von „laktosefrei“ vom 23. Juli 2021 21:51

[Zitat von Plattenspieler](#)

Deine Kommasetzung wirkt indes auch nicht wie die eines designierten Deutschlehrers.



Lehrer an anderen Schulen sind keine "ganzen" (richtigen) Lehrer?

Ich bin ja auch kein designerter Deutschlehrer 😊

War ein bisschen blöd von mir formuliert. Selbstverständlich sind Lehrer, egal welcher Schulform, gleichberechtigt, gleichwertig und werden gebraucht. Ich finde am Gymnasium aus Lehrersicht gut, dass die Wissensinhalte vertiefter sind als an Haupt- oder Realschulen bzw. es fachlicher zur Sache geht. Darauf bezog sich das "ganz oder gar nicht". War nicht abwertend gemeint. Am Berufskolleg wird sicherlich auch sehr vertiefend gelehrt, vermutlich vermehrt in Fächern, die weniger allgemeinbildend sind, dafür von hoher beruflicher Relevanz. Auf Haupt-, Real- und auch (?) Gesamtschulen muss das Fachliche ja schon etwas zurückweichen im Vergleich zum Gymnasium. Auf einer Hauptschule auf jeden Fall, ich schätze Realschulen da nicht wesentlich anders ein als Hauptschulen (immerhin gab es auf Hauptschulen, zu meiner Zeit jedenfalls, Grund- und Erweiterungskurse für Englisch und Mathe weit vor der 10. Klasse und in der 10. Klasse wurde aufgeteilt, 10A=Hauptschulabschluss, 10B=mittlerer Schulabschluss mit oder ohne Qualifikation).